

4.

Allegro con spirito. ♩ = 132.

f e sempre legato

(5)

dimin.

(10)

cresc.

(15)

f *dimin.* *p* *cresc.*

Red. ** Red.* ** Red.*

cresc. *f* *ten.* *dimin.*

(20)

mf *cresc.*

(25)

fz *fz*

Anmerkungen.

1. Eine zweckmässigere Vertheilung der Figuren in Tact 14–17, auch 25 unter die beiden Hände schien aus rhythmischen wie rein mechanischen Gründen geboten. Zu den letzteren zählt die Regel, bei Kreuzung der Hände den Gebrauch der Daumen zu vermeiden, welche durch Heranziehung der ganzen Handfläche in das Spiel die Leichtigkeit der Bewegung jeder Hand verkümmern.
2. Der für Tact 10 und 11 gegebene Fingersatz ist für alle ähnlichen Rückungen massgebend: je mehr Obertasten in Berührung kommen, desto seltner werde der Daumen gebraucht und umgekehrt.